

11-678 der Beilegen zu den Stenographischen Protokollen  
 des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 347/J

A n f r a g e

1980 -02- 20

der Abgeordneten VETTER

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Zubau für das Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium  
 Waidhofen an der Thaya

In einer Resolution der Hauptversammlung des Elternvereines  
 des Bundesgymnasiums und des Bundesrealgymnasiums Waidhofen/Thaya  
 wird auf Jahre zurückliegende Bemühungen zur Linderung der  
 Raumnot hingewiesen. Es heißt darin unter anderem:

Das Hauptgebäude des Gymnasiums wurde 1908 errichtet und war für  
 fünf Klassen mit Sonderunterrichtsräumen und sonstigen Nebenräumen  
 konzipiert. Die Unterbringung der Schüler ist nur dadurch  
 möglich, daß auch das aufgelassene Konvikt zu einem Schulgebäude  
 umfunktioniert wurde. Die Verwendung dieses baufälligen Gebäudes,  
 das nun mit Schülern vollgestopft ist, bringt ganz große  
 Gefahren im Hinblick auf die Sicherheit der Schüler.

Es werden nun viele Klassen mit 36 Schülern oder knapp weniger  
 geführt. Manche Klassen sind im Verhältnis zur Schülerzahl zu  
 klein. Die Mindestfläche je Schüler, wie sie in anderen Schul-  
 typen verbindlich festgelegt ist, wird in diesen Klassenräumen  
 nicht gewährleistet.

Ganz arg ist die Tatsache, daß für 690 Schüler nur ein viel zu  
 kleiner Turnsaal vorhanden ist. Leichtathletikanlagen und ein  
 genügend großer Sportplatz fehlen überhaupt. Auch sind die  
 Sonderunterrichtsräume zu wenig. Das etwa 100 m vom Hauptgebäude  
 entfernte frühere Konvikt bedingt ein dauerndes, unkontrollierbares  
 Hin- und Heretreiben der Schüler auf einer öffentlichen, verkehrsreichen  
 Straße, das eine große Gefahr bedeutet.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Was gedenken Sie zu unternehmen, um die Raumnot am  
Gymnasium in Waidhofen/Thaya zu lindern ?
- 2) Wie beurteilen Sie die durch die Raumknappheit hervorge-  
rufenen Gefahren im Hinblick auf die Sicherheit der  
Schüler ?